



Der Automobilriese Stellantis hat sich mit dem chinesischen Start-up Leapmotor zusammengeschlossen, um den europäischen Markt für erschwingliche Elektroautos zu erobern. Ab kommenden September verspricht diese Partnerschaft, den Sektor mit preisgünstigen Fahrzeugen zu revolutionieren und der wachsenden Nachfrage nach nachhaltigen und bezahlbaren Transportlösungen gerecht zu werden.

#Leapmotor and @Stellantis today announced that the Leapmotor International joint venture now begins operations to expand global #electricvehicle sales, starting September 2024 in nine European countries, followed by other key growth regions. pic.twitter.com/vq8Lu1VEqn

— Leapmotor (@Leapmotorglobal) May 14, 2024

Ein strategischer Schachzug

Nach einem Misserfolg auf dem chinesischen Markt hatte Stellantis zunächst beschlossen, seinen Fokus von kostengünstigen Elektroautos abzuwenden. Doch angesichts der Notwendigkeit, sich in Europa neu zu positionieren und gegen Konkurrenten wie BYD oder MG zu behaupten, wurde ein Umdenken nötig. „Es ist besser, Teil der Offensive zu sein, als ein Opfer davon zu werden“, erklärte Carlos Tavares, CEO von Stellantis, Ende 2023.

Im Oktober 2023 erwarb Stellantis 20 % von Leapmotor, einem Unternehmen, das bereits 10.000 Autos pro Monat in China verkauft. Diese Akquisition führte zur Gründung eines Joint Ventures, das plant, seine ersten Elektrofahrzeuge im September 2024 auf den europäischen Markt zu bringen.

Vielversprechende Einstiegsmodelle

Die Kooperation präsentiert zwei Modelle: den kleinen T03 mit einer Reichweite von 265 Kilometern und den SUV C10. Diese Modelle, die ab 25.000 Euro erhältlich sein sollen, müssen sich gegen Konkurrenten wie den zukünftigen Renault Twingo und das Tesla Model Y behaupten.

Die T03 von Leapmotor wird zusammen mit den anderen Marken von Stellantis wie Citroën,



Kooperation für den Erfolg: Stellantis und Leapmotor wollen Europas Elektroautomarkt erobern

Peugeot, Jeep und Alfa Romeo in 200 Autohäusern in Europa bis Ende 2024 und in 500 Standorten bis 2026 verfügbar sein.

Enhance your journey with the #Leapmotor #T03 Dual Screen. Enjoy seamless control with a 10.1-inch control screen and an 8-inch digital dashboard, allowing a smooth and effortless drive. #Leapmotor #TechnologyOnWheels
pic.twitter.com/0ALH3ST40c

— Leapmotor (@Leapmotorglobal) May 13, 2024

Nachhaltigkeit und Wachstum

Stellantis CEO Carlos Tavares betonte auf einer Pressekonferenz in Hangzhou: „Wir werden in der Lage sein, erschwingliche Elektrofahrzeuge zu produzieren, die nicht nur zum Wachstum von Leapmotor und Stellantis beitragen, sondern auch effizienter zur Lösung des Klimawandels beitragen.“

Leapmotor plant, seine Aktivitäten auch auf den Nahen Osten, Afrika, Südamerika und Indien auszuweiten, was ebenfalls im Fokus von Stellantis steht, sowie auf die Asien-Pazifik-Region.

Lokale Produktion und globale Expansion

Die Produktionskapazität von Leapmotor ist beeindruckend: 800.000 Fahrzeuge pro Jahr, wobei 2023 bereits 143.000 Einheiten produziert wurden.

Ein Markteintritt in Nordamerika, dem wichtigsten Markt für Stellantis, hängt von der Haltung der US-Regierung gegenüber chinesischen Autoherstellern ab. Washington hat kürzlich eine deutliche Erhöhung der Zölle auf chinesische Fahrzeuge eingeführt.

Die Europäische Union hat ebenfalls ihre Bemühungen verstärkt, die europäische Automobilindustrie gegen die zunehmende Konkurrenz aus China und den USA zu verteidigen. Im September 2023 eröffnete Brüssel eine Untersuchung zu den Subventionen, die China seinem Elektrofahrzeugsektor gewährt, und beschuldigte Peking, den Wettbewerb zu verzerren.



Kooperation für den Erfolg: Stellantis und Leapmotor wollen Europas Elektroautomarkt erobern

Um Handelsbarrieren in den USA und Europa zu umgehen, plant Leapmotor, seine Fahrzeuge direkt in diesen Ländern zu produzieren. Dies würde die Autos für den Ökobonus in Frankreich qualifizieren – ein entscheidender Faktor für die anvisierte Kundenschicht der Mittelklasse. Polen ist als potenzieller Produktionsstandort im Gespräch, aber die endgültige Entscheidung wird vom Markterfolg abhängen.

Stellantis und Leapmotor stehen vor einer spannenden Zukunft. Die Partnerschaft könnte den europäischen Elektroautomarkt nachhaltig verändern und neue Maßstäbe für erschwingliche und umweltfreundliche Mobilität setzen. Durch strategische Allianzen und eine gezielte Expansion haben beide Unternehmen die Möglichkeit, global Fuß zu fassen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu nehmen.